

# Bankfachmann spricht über Brexit und seine Auswirkungen

**Ralf Streit, Leiter des Vermögensmanagements bei der Sparkasse Bonndorf-Stühlingen, sprach beim Handels- und Gewerbeverein Bonndorf über den Ausstieg von England aus der EU und die Folgen der US-Wahlen.**

Bonndorf (ew) Über die Folgen des EU-Ausstiegs der Briten sowie mögliche Auswirkungen der Wahl von Donald Trump zum neuen Präsidenten der USA sprach Ralf Streit, Leiter des Vermögensmanagements bei der Sparkasse Bonndorf-Stühlingen. Eingeladen hatte ihn der Handels- und Gewerbeverein Bonndorf. In seinem Vortrag erläuterte er die Gründe für den sogenannten Brexit. Die Prognosen der Meinungsforscher lagen dabei völlig daneben, die Wettanbieter richtig. Streits Erklärung: "Wie jetzt vor den USA-Wahlen, wurden nur Menschen in großen Metropolen gefragt, die Landbevölkerung aber nicht." So sei ein verzerrtes Meinungsbild entstanden. Nach dem Volksentscheid in Großbritannien habe sich der Aktienmarkt schnell beruhigt, das englische Pfund habe aber extrem gelitten. Der Vermögensfachmann rechnet damit, dass dies so bleiben werde. Für den Handel zwischen den Briten und der EU sieht er auch nach Inkrafttreten des Brexit keine großen Hindernisse. Streit fürchtet aber nach dem Wahlsieg von Donald Trump und den Leuten, die er jetzt um sich schart, einen Rechtsruck in der Politik der Vereinigten Staaten. "Ein wichtiger Termin für die Finanzleute ist die Wahl in Frankreich im April 2017. Marie Le Penn, Kandidatin des Front National, hat gute Chancen, Präsidentin zu werden. Dann wird die Welt wie wir sie heute kennen eine andere sein", fürchtet Streit. Es sei gespannt, wie die EU dann in fünf Jahren aussieht und welche Auswirkungen das auf die Aktien- und Finanzmärkte habe.